

fermacell AESTUVER Produktdatenblatt



Produkt

AESTUVER Spachtel ABL ist eine pastöse, halogenfreie Vinylacetat-Mischpolymer-Dispersion auf Wasserbasis, die unter Hitzeeinwirkung Energie absorbiert, bevor eine Wasserabspaltung stattfindet. Dieser endotherme Prozess verhindert die Brandausbreitung.

Der durchgetrocknete AESTUVER Spachtel ABL ist elastisch, wasserfest, UV- und ölbeständig und kann in Räumen mit hoher relativer Luftfeuchtigkeit und hoher Umweltbeeinflussung verwendet werden.

Anwendung

Der AESTUVER Spachtel ABL (Z-19.11-1856) wird im System AESTUVER Kombischott ABL (Z-19.15-1870) für Kabel- und/oder Rohrabschottungen S 90 in Wänden und Decken verwendet. Eine ausführliche Beschreibung entnehmen Sie bitte der Verarbeitungsanleitung des Systems.



Anwendung	S90	Prüfzeugnis Nr.
Produkt AESTUVER Spachtel ABL		ABZ Z-19.11-1856
System AESTUVER Kombischott ABL	X	ABZ Z-19.15-1870

AESTUVER Spachtel ABL

Einsatzbereiche und Abmessungen

Das AESTUVER Kombischott ABL ermöglicht eine einzelne oder gemeinsame Durchführung von elektrischen Leitungen sowie brennbaren und nicht brennbaren Rohren durch Massivdecken, Massivwände und leichte Trennwände. Als Abschottung der Feuerwiderstandsklasse S 90 nach DIN 4102, Teil 9 verhindert es für eine Dauer von 90 Minuten die Übertragung von Feuer und Rauch.

AESTUVER Kombischott ABL	Wände	Decken	Leichte Trennwand
Max. Abmessung des Abschottungssystems Breite x Höhe [mm]	$\leq 1000 \times \leq 1800$	1000 x ∞ (Länge)	$\leq 1000 \times \leq 1800$
Mindesteinbautiefe (Schottstärke) [mm]	≥ 120	≥ 150	≥ 120
Mindestwand- und Deckenstärken (Bauteildicke) [mm]	≥ 100	≥ 150	≥ 100

Eigenschaften

- Ermöglicht eine einzelne oder gemeinsame Durchführung von elektrischen Leitungen, brennbaren und nichtbrennbaren Rohren durch Massivdecken/-wänden und leichten Trennwänden
- Mischbelegungen aus Kabeln, brennbaren und nichtbrennbaren Rohren
- Abschottungen mit großen Abmaßen möglich
- Vorbeschichtete Mineralwolleplatte ABL ermöglicht einen schnellen Baufortschritt sowie eine schnelle Montage

AESTUVER Spachtel ABL

Materialkennwerte	
Farbe	Weiß
Spez. Gewicht	1,5 kg/dm ³
Festkörperanteil	ca. 77%

Zulassungs-/Nutzungsdaten	
Baustoffzulassung Baustoffklasse	Z-19.11-1856 B2 (DIN4102-1)
Zulassung (System)	Z-19.15-1870

Transport / Lagerung / Verarbeitung	
Lagerstabilität	9 Monate (Eimer) und 12 Monate (Kartuschen) in geschlossenen Originalverpackungen. Vor Frost schützen
Verarbeitung	Auftrag nur auf unbehandeltem, staub- und fettfreiem Untergrund; empfohlene Verarbeitungstemperatur mind. +5 °C; Verarbeitung mit Kartuschenpresse und Spachtel; Reinigung mit Wasser
empfohlene Verarbeitungstemperatur	mind. +5 °C
Trocknungszeit (bei einer Temperatur von +23 °C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von 50 %)	staubtrocken nach ca. 1 Std., Durchtrocknung richtet sich nach Breite und Tiefe der Fuge

Händlerdaten		
Artikelnummer	8041007	8041008
EAN	40 0 7548 006927	40 0 7548 006934
Gebindeform	Eimer	Kartusche
Menge	12,5 kg / Eimer	310 ml / Kartusche
Gebinde / Verpackung	44 Eimer / Palette	12 Kartuschen/Karton

AESTUVER Spachtel ABL

Verarbeitung

Der AESTUVER Spachtel ABL wird im System AESTUVER Kombischott ABL für Kabel- und/oder Rohrabschottungen S 90 in Wänden und Decken verwendet. Eine ausführliche Beschreibung entnehmen Sie bitte der Verarbeitungsanleitung des Systems.



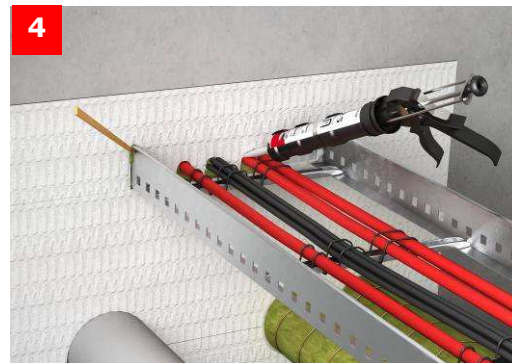
1 Reinigung der Einbauöffnung. Ermittlung der Bauteilmaße und der Lage bzw. Abmessungen der abzuschottenden Installationen. (siehe Zulassung: ABZ Z-19.15-1870)



2 Übertragung der Maße auf die Mineralwolleplatte. Hierbei ca. 3 mm zugeben, um einen strammen Sitz im eingebauten Zustand zu gewährleisten. Je nach Lage und Geometrie der Installationen sind einzelne, möglichst große Passstücke anzufertigen. Zuschnitt der Mineralwolleplatten mit Säge oder gezahntem Messer. Probeweise Einpassen in die Bauteilöffnung. Die Beschichtung der Mineralwolleplatten zeigt jeweils zur Raumseite.



3 Einstreichen aller Schnittkanten bzw. Stöße der Mineralwolleplatten sowie der Kabeltragekonstruktion und Kabel innerhalb der Abschottung mit der Beschichtung. Vorsichtig die Mineralwolleplatten beidseitig einpassen. Hohlräume mit loser Mineralwolle (Schmelzpunkt > 1000 °C) fest ausstopfen (z.B. mit Hilfe eines Holzstabes).



4 Verschließen von Spalten, Fugen, Zwickeln zwischen Kabeln, Kabeltragekonstruktionen und Mineralwolleplatten bzw. Bauteillaibungen mit dem AESTUVER Spachtel ABL. Bei Kabeltragekonstruktionen aus Stahlblech oder Aluminiumhohlprofilen sind insbesondere die Holme im Bereich der Durchführung mit dem Spachtel zu verschließen (ggf. Profile hierzu anbohren).

AESTUVER Spachtel ABL



Beschichtung der Schottoberflächen im Randbereich einschließlich eines ≥ 50 mm breiten Randes angrenzender Bauteiloberflächen mit der Beschichtung, Trockenschichtdicke ≥ 1 mm. Der Einsatz eines umlaufenden Klebandes für einen sauberen Abschluss wird hierbei empfohlen. Kabel und Kabeltragekonstruktionen beidseitig auf einer Länge von ≥ 200 mm (gemessen ab Schottoberfläche) mit der Beschichtung, Trockenschichtdicke ≥ 1 mm, beschichten.



Beschriftung des Kennzeichnungsschildes durch den Verarbeiter (Angabe der Typenbezeichnung, Feuerwiderstandsklasse, Zulassung, Ausführender und Einbaudatum). Sichtbare, dauerhafte Befestigung in unmittelbarer Schottnähe. Jedes Schott ist einzeln zu kennzeichnen.

Mindestabstände

zwischen nichtbrennbaren Rohren und Schottrand in Massivwänden/Leichten Trennwänden:

- vertikal (ab Rohraußen- \emptyset , inkl. Isolierung): ≥ 0 mm
- horizontal (ab Rohraußen- \emptyset , inkl. Isolierung): ≥ 0 mm

zwischen nichtbrennbaren Rohren und Schottrand in Massivdecken:

- vertikal (ab Rohraußen- \emptyset , inkl. Isolierung): ≥ 0 mm
- horizontal (ab Rohraußen- \emptyset , inkl. Isolierung): ≥ 40 mm (Mindestisolierdicke= 40 mm!)

zwischen brennbaren Rohren und Schottrand in Massivwänden/Leichten Trennwänden sowie Massivdecken:

- vertikal: ≥ 0 mm
- horizontal: ≥ 100 mm

Eine ausführliche Beschreibung entnehmen Sie bitte der allgemein bauaufsichtlichen Zulassung (ABZ Z-19.15-1870) bzw. der Verarbeitungsanleitung des Systems.

AESTUVER Spachtel ABL

Hinweise zur Belegung

Belegung/Art der Installation:

- Elektrokabel und -leitungen aller Art (ausgenommen Hohlleiterkabel), einzelne Steuerungsleitungen aus Stahl-/Kunststoffrohren mit Außendurchmesser ≤ 15 mm, Kabeltragekonstruktionen (Rinnen, Pritschen, Leitern) aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofilen.
- Nicht brennbare Rohre aus Stahl, Edelstahl u. Stahlguss mit Außendurchmesser $\leq 168,3$ mm und Rohrwanddicken 2,0–14,2 mm Nicht brennbare Rohre aus Kupfer mit Außendurchmesser ≤ 42 mm und Rohrwanddicken 2,0–3,0 mm Hinweis: für nicht brennbare Rohre ist eine Streckenisolierung vorgeschrieben!
- Brennbare bzw. thermoplastische Rohre aus PVC-U, PVC-HI, PVC-C und PP mit Außendurchmesser 50–160 mm und Rohrwanddicken 1,8–11,9 mm.
- Brennbare bzw. thermoplastische Rohre aus PE-HD, LDPE, ABS, ASA, PE-X, PB sowie allgem. bauaufs. zugel. Rohre aus mineralverstärkten Kunststoffen mit Außendurchmesser 50–110 mm und Rohrwanddicken 2,9–10 mm

Belegungsanteil (% der Schottgröße): ≥ 60

Schutzmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahme: Lang anhaltenden Hautkontakt vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung: Nicht in Kinderhände gelangen lassen.
Siehe zusätzliches Sicherheitsdatenblatt

Weitere Hinweise

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.